Implementiert ein (weiteres) klassisches Verschlüsselungsverfahren. Ihr dürft auch gerne eines der folgenden verwenden:

**ROR**

Wer Astrid Lindgrens Meisterdetektiv Kalle Blomquist kennt, der kennt auch die ROR-Sprache, in der sich die Weißen Rosen verständigen, wenn die Roten Rosen nicht zuhören sollen.

Die ROR-Sprache gehört zu den Lautergänzungssprachen. Bei dieser Art von Geheimsprachen werden keine unbekannten Wörter oder Vokabeln fremder Sprachen eingesetzt. Die Sprache wird beibehalten, aber durch die Ergänzung von Lauten stark verändert. Um eine solche Sprache verstehen und sprechen zu können, muss man sie üben. Ungeübte Münder und Ohren haben keine Chance.

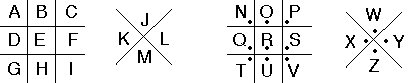
Hier ein Beispiel

Hinter jedem Konsonanten (Mitlaut) wird ein "O" eingefügt und der Konsonant anschließend wiederholt. Die Vokale (Selbstlaute) bleiben unverändert.

Aus KALLE wird so KOKALOLLOLE und aus GEHEIMSPRACHE wird GOGEHOHEIMOMSOSPOPRORACOCHOHE. Selbstverständlich kannst Du nicht nur den Vokal "O" einsetzen, sondern jeden anderen Vokal oder sogar Umlaute.

**Der Freimaurercode**

Die Freimaurer benutzten im 18. Jahrhundert den nach ihnen benannten Code, der auch Kästchen- oder Winkelcode genannt wird.  
Die Buchstaben wurden in Kästchen oder Winkel eingetragen. Beim Verschlüsseln wurde dann jeder Buchstabe des Alphabets durch das ihm zugeordnete Zeichen ersetzt.



Aufgabe 1: Schreibe deinen Vor- und Zunamen im Freimaurercode.

Aufgabe 2: Entschlüssele den folgenden Text:

FreimGlueck